

Kinf. Sie starb am 6. Jan. 1703. Ihre Leiche wurde in der alten Sakristei (Turmgewölbe) am 12. Jan. bei Nacht beigesetzt. Pfarrer Ostückenberg zu Bienstädt, aus Gräfentonna gebürtig, giebt über die Herzogin sowie über den Grafen Hans Ludwig und die Gräfin Erdmuth Juliane folgende Notiz: „In diesem (Tonnaer Turm-) Gewölbe befanden sich zwei große zinnerne Särge und zwar von Hans Ludwig von Gleichen († 1631 den 26. Jan.) item von seiner Gemahlin Erdmuth Juliane († 1633 den 8. Aug.), ferner annoch in der Reihe gegen Mittag ein mit schwarzem Sammet und goldnen Drahtdressen bezogener Sarg auf einem steinernen Postament von der geschiedenen Gemahlin Herzogs Wilh. Ernst zu Weimar, Charlotte Maria, die zu Tonna gegen das Ende des vorigen Sec. starb (muß heißen: zu Anfang dieses Jhrhds.), nachdem sie da gewohnt. Borerwähnte Gemahlin sollte erst in Volkenrode ihren Sitz nehmen, der Entschluß ging aber zurück und sie kam nach Tonna und nahm Quartier in dem sogenannten Fohlenhose, allwo sie auch gestorben.“

Das Turmgewölbe birgt gegenwärtig zwei auf Postamenten ruhende, frei neben einander stehende Särge, nämlich diejenigen von:

14. Prinz Wilhelm, Reichsgeneralfeldzeugmeister (s. S. 67).

15. Prinzessin Anna, dessen Gemahlin (s. S. 67).

Beide Leichen sind einbalsamiert, so daß die Körperformen jetzt noch zu erkennen sind. Da die hölzernen Särge durch die Länge der Zeit morsch geworden, besonders derjenige gegen Norden, so wurde durch allerhöchste Anordnung des regierenden Herzogs am 25. Juni 1885 zunächst die Umbettung der Leiche des Prinzen in einen neuen Sarg von Eichenholz mit Stufaturarbeit im Beisein der Geheimen Regierungsräte Anacker und Eberhardt zu Gotha und des Superintendenten Müller zu Tonna bewirkt. Das weiße, mit Gold besetzte wenig verfärbte Atlaskleid war noch gut erhalten. Die Goldborten, womit der alte Sarg außen beschlagen war, wurden entfernt und mit der Leiche sowie mit einem gut verschlossenen Fläschchen, in welchem auf einem Zettel die Jahreszahl der Umbettung und die Namen derjenigen verzeichnet sind, welche derselben beigewohnt haben, in den neuen Sarg gelegt. Die Reste des alten Sarges wurden verbrannt.

In dem Grabgewölbe der Kirche vor dem Altare sind beigesetzt:

16. Gräfin Walpurgis, Gemahlin des Grafen Georg II. (s. S. 56).

(8.) Graf Georg II. (s. S. 56).

An verschiedenen Stellen der Kirche sind beigesetzt:

17. Caspar Bromist, 3. evangelischer Pfarrer zu Tonna, 1547.

18. Georg Heinrich von Basold. Auf der Südseite des Hoch-